

Leistungen

Preise

| | |
|---|---------------------|
| Doppelzimmer, pro Person: | EUR 2.274,00 |
| Einzelzimmerzuschlag (begrenzte Anzahl!): | EUR 589,00 |

Eingeschlossene Leistungen

- Vorbereitungsseminar
- Bustransfer ab/bis Bielefeld zum Flughafen Düsseldorf
- Linienflug ab/bis Düsseldorf nach Tel Aviv und zurück
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer (Stand April 2018)
- Empfang durch einen Repräsentanten am Flughafen
- Begleiteter Gruppentransfer bei Ankunft und Abflug
- 11 Übernachtungen in folgenden Unterkünften
 - 3 Nächte, Hotel Grand Beach (****), Tel Aviv/Jaffa
 - 2 Nächte, Kibbuz Mitzpe Gvulot (***), Negev-Wüste
 - 3 Nächte, Kibbuz Ein Gedi (***+), Totes Meer
 - 3 Nächte, Hotel Montefiore (***), Jerusalem
- Verpflegung auf Halbpensionsbasis (Frühstück/Abendessen)
- deutschsprachiger, lizenzierter Reiseleiter **Uriel Kashi**
- Rundfahrt im modernen, klimatisierten Reisebus
- Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- Gepäckträgerkosten in den Hotels

Nicht eingeschlossene Leistungen

- landesübliche Trinkgelder für Busfahrer, Reiseleiter und Hotelpersonal
- Auslandsranken- und Reiserücktrittskostenversicherung
- zusätzliche Mahlzeiten (Mittagessen/Imbiss) und Getränke
- persönliche Ausgaben

Weitere Informationen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldeschluss: 01.11.2018 *

* anschließend nur noch nach Rücksprache möglich.

Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei Dirk Ukena sowie Scuba-Reisen GmbH. Zahlungs- und Stornobedingungen finden Sie auf den Anmeldeunterlagen. Es gelten die Reisebedingungen von Scuba-Reisen GmbH.

Hintergrundbild zeigt die Negev-Wüste / Ramon Krater.
Bilder von Scuba-Reisen GmbH und goisrael.de



Der beste Reiseführer Israels ist 2500 Jahre alt und steht bei Ihnen im Bücherregal.

Alles, was es über Israel zu sagen gibt (wer, wo, wann und warum), steht im Buch der Bücher geschrieben. Wenn Sie jetzt wissen wollen, wie Sie nach Israel kommen – und wie faszinierend, bequem und preiswert wir Ihre Entdeckungstour gestalten werden, dann rufen Sie uns einfach an.



Scuba-Reisen 
Israel aus erster Hand

Haben Sie **Fragen zu dieser Reise**, dann wenden Sie sich an

**Anmeldung an
Dirk Ukena**
Webereistr. 10, 33602 Bielefeld
Tel. 0521/152121
dirk.ukena@web.de
www.dig-bielefeld.de

**Veranstalter
Scuba-Reisen GmbH**
Schloßstr. 82, 70176 Stuttgart
Tel. 0711/614076-0, Fax: -28
kontakt@scuba-israel-reisen.de
www.scuba-israel-reisen.de

Israel-Reise
10 - 21. März 2019



Reisen Sie gemeinsam mit **Dirk Ukena (Vorsitzender DIG Bielefeld)** und unserem Reiseleiter **Uriel Kashi** durch Israel.

Auf dieser besonderen Reise begegnen wir faszinierenden Landschaften und Menschen unterschiedlichster Couleur, die das multikulturelle Kaleidoskop der israelischen Gesellschaft bilden.

Reiseverlauf

Sonntag, 10. März – Anreise

Linienflug mit Germania von Düsseldorf nach Tel Aviv (voraussichtlich 06:00 - 11:25 Uhr). Begrüßung durch unseren israelischen, deutschsprachigen Guide **Uriel Kashi**. Fahrt nach Tel Aviv. Abendessen und Übernachtung im Hotel Grand Beach (****).

Montag, 11. März – Tel Aviv

Wir beginnen unsere Tour mit dem **Diaspora-Museums/Beit Hatfutsot** (Museum of the Jewish People) auf dem Campus der Universität Tel Aviv. Wir fahren hinüber zur **Altstadt Jaffa**. Zu Fuß besichtigen wir den Tell Jaffa mit einem wunderbaren Blick auf Tel Aviv und gehen vorbei am alten Stadttor aus der Zeit des Pharaos Ramses ins Künstlerviertel mit zahlreichen Galerien. Auch die Petruskirche ist einen Blick wert. Anschließend geht es hinüber zum Rothschildboulevard des **modernen Tel Aviv**. Je nach Zeit kommen wir an der Independence Hall vorbei, schlendern wir über die Nachalat Benjamin St. und den Carmel-Wochenmarkt. Abendessen und Übernachtung in Tel Aviv/Jaffa.



Dienstag, 12. März – Tel Aviv (2)

Besuch des **Itzak Rabin Zentrums**. Das Zentrum beschreibt die persönliche Lebensgeschichte des ehemaligen Premierministers sowie chronologisch die Geschichte des israelischen Staates. Weiter geht es zum **Jüdisch-Arabischen Gemeindezentrum Jaffo**. Hier erfahren wir was „Koexistenz im Alltag“ bedeutet. Zum Abschluss des Tages besuchen wir die **Deutsche Botschaft in Israel**. Abendessen und Übernachtung in Tel Aviv/Jaffa.

Mittwoch, 13. März – Negev-Wüste

Wir verlassen Tel Aviv und fahren in südlicher Richtung in die Negev-Wüste. Auf dem Weg in die Negev-Wüste besichtigen wir das **Igdan Wasser-Recycling-Zentrum**, wo das gesamte Abwasser des Großraums Tel Aviv für die Bewässerung in der Wüste aufbereitet wird. Weiterfahrt zur Genossenschaftssiedlung **Netiv HaAsara Sderot**. Begegnung mit Roni Kedar von der Organisation **The Other Voice**. Seit Israels Rückzug aus dem Gazastreifen 2005 ist Netiv HaAsara ein Grenzort in unmittelbarer Nähe des Gazastreifens, die palästinensische Stadt Beit Lahiya liegt nur wenige hundert Meter entfernt. Die Organisation in Netiv HaAsara setzt sich für eine Kooperation der israelischen Grenzdörfer mit der Bevölkerung des Gazastreifens ein. Danach besuchen wir **Oras Hof bei Kfar Maymon** an der Grenze zum Gazastreifen – landwirtschaftliche Tour und Gespräch. Ora wurde im Jemen geboren und ist mit einem polnischen Holocaustüberlebenden verheiratet. Eine einzigartige

Geschichte des Lebens. Weiterfahrt zu unserer Unterkunft. Abendessen und Übernachtung im Kibbuz Gvulot (***).



Donnerstag, 14. März – Negev-Wüste (2)

Wir beginnen den Tag mit dem Blick in den **Ramon Krater**, den größten Erosionskrater der Welt. Vom Aussichtspunkt steigen wir hinab und wandern ca. 3 Stunden durch den Krater, durch den einst die Weihrauchstraße von Arabien ans Mittelmeer führte. Anschließend sind wir in **Sde Boker**, dem Kibbuz, in welchem der Staatsgründer und der erste Ministerpräsident David Ben Gurion gelebt hat. Hier wird die Geschichte der Gründerzeit in der Wüste spürbar. Rückfahrt zu unserer Unterkunft. Abendessen und Übernachtung in Gvulot.

Freitag, 15. März – Negev-Wüste (3)

Wir erleben heute eine **Tour am Grenzverlauf zum Gazastreifen**, die uns viele Dilemmata aufzeigt. Die Tour beschäftigt sich insbesondere mit den Auswirkungen der Konflikte auf das Leben in der Region und umfasst einen Ausblick auf den nördlichen Gazastreifen von einem Beobachtungspunkt, den „Treffpunkt der drei Grenzen“ (Israel, Ägypten und Gaza), außerdem die Mauern von Yamit - ein unglaublicher Ort, wo die Überreste einer Stadt im Sinai im Sand vergraben sind -, und schließlich Führung durch den **Kibbuz Gvulot** mit einem deutschsprachigen Mitglied (Kibbuz Gvulot, dem Beginn der zionistischen Besiedlung der Wüste Negev). Auf dem Weg zum Toten Meer machen wir Halt in einer typischen Beduinenstadt, **Rahat**. Jamal Alkirnawi, Gründer der Organisation „The New Dawn in the Negev“, führt uns durch seine Stadt, mit ihren alten Traditionen (Besuch im typischen Beduinenzelt) und ihren modernen Entwicklungen. Wir erfahren über die NGO selbst, die sich um die Betreuung und Lernprogramme für besonders gefährdete Jugendliche kümmert. Fahrt zum Toten Meer. Abendessen und Übernachtung im Kibbuz Ein Gedi (***+).

Samstag, 16. März – Totes Meer

Fahrt zur **Felsenfestung Masada**, der Fluchtburg des Herodes. Wir besichtigen u.a. die Reste des Palastes, der Thermen, die Vorratsmagazine und unterhalten uns über die Bedeutung Masadas in der israelisch-zionistischen Geschichtsschreibung. Den Nachmittag verbringen wir in und bei unserer Unterkunft. Es steht frei die **Annehmlichkeiten unserer Unterkunft** zu nutzen. Das Kibbuz verfügt über zwei **Spa-Anlagen**, eine direkt im Kibbuz und eine zweite am Strand des Toten Meeres (für Gäste ist der Zutritt zum

Strand kostenfrei – die neue Spa-Anlage im Kibbuz sowie Behandlungen wie Massagen gegen Gebühr). Ein Bad im Toten Meer ist ein unvergessliches Erlebnis: Durch den hohen Salzgehalt des Wassers kann man nicht untergehen, sondern schwimmt wie ein Korken auf der Wasseroberfläche. Abendessen und Übernachtung.

Sonntag, 17. März – Totes Meer (2)

Tour durch den **Botanischen Garten** des Kibbuzes. Anschließend Vorstellung des **Eco Peace Projekts**, eine Jordanisch-Palästinensisch-Israelische ökologische Initiative. Unweit des Kibbuzes entfernt liegt der gleichnamige **Nationalpark Ein Gedi**. Wanderung durch den Nationalpark mit der Quelle, den natürlichen Wasserfällen sowie Süßwasserbecken. Kurze Fahrt zum Fundort der legendären Schriftrollen vom Toten Meer: die **Höhlen von Qumran** (Filmvorführung und Ausgrabungen). Bevor wir zu unserer Unterkunft zurückkehren fahren wir noch zur Jordantafelstelle **Qasr el Yahud** auf Höhe Jerichos. Rückkehr zur Unterkunft, Abendessen und Übernachtung.

Montag, 18. März – Westjordanal

Fahrt Richtung Ramallah. Besuch von **Rawabi**, eine palästinensische Reißbrettstadt für 30.000 Einwohner. Vor Ort wollen wir uns mit einem Vertreter der Investoren über die Vision des Prestige-Projekts - sowie die Schwierigkeiten bei der Umsetzung - unterhalten. Weiter geht es ins nahegelegene **Ramallah**, der modernsten Stadt Palästinas und Regierungssitz der Autonomiebehörde. Wir besichtigen das erst kürzlich eröffnete **Yasser Arafat Museum** gleich hinter dem Mausoleum des Palästinenserführers. **Treffen** an der **Birzeit Universität**. Bei der Kreuzung Gush EtZion führen wir ein Gespräch mit Vertretern eines „unmöglichen“ Projekts, **Friends of Roots**, das zusammen von Siedlern und Palästinensern, die der Gewalt abschwören, ins Leben gerufen wurde. Fahrt nach Jerusalem. Abendessen und Übernachtung im charmanten Hotel Montefiore (***).

Dienstag, 19. März – Jerusalem, Tempelberg und Altstadt

Besuch der **Altstadt von Jerusalem mit Tempelberg**. Die Einführungstour konzentriert sich auf den Besuch der wichtigsten religiösen Stätten (Klagemauer, Grabeskirche, Blick auf den Felsendom) und gibt eine Einführung in die jüngere Geschichte und die Situation heute. Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

Mittwoch, 20. März – Jerusalem, Neustadt

Fahrt nach **Yad Vashem** und Besuch der Gedenkstätte. Führung durch die Ausstellung mit dem Schwerpunkt „Erinnerungskultur in Israel“. Gang durch die Außenanlagen inkl. Kindergedenkstätte. Anschließend freie Zeit auf dem lebendigen und größten Obst- und Gemüsemarkt von Jerusalem, dem **Mahane Yehuda**. Zum Abschluss der Reise ist am Abend ein **Gespräch** geplant: Reformgemeinde Har-El oder Organisation Hit'orerut – Dor Hadasha Iokeach Acharuit („Aufwachen – eine junge Generation macht sich verantwortlich“). Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

Donnerstag, 21. März – Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen Ben Gurion, Tel Aviv. Wir verabschieden uns von unserem Reiseleiter, Shalom und Le Hitra'ot - Auf Wiedersehen! **Rückflug nach Deutschland** (voraus. 14:05 - 17:55 Uhr).

Viele Begegnungen können nur kurzfristig bestätigt werden.
Programmänderungen sind insbesondere bzgl. der Treffen möglich.
Programmänderungen vorbehalten!